

~~Nachdem die VSG Aschen/Drebber im ersten Spiel die starkensatz gesch~~  
~~Wachsende der VSG Aschen/Drebber im ersten Spiel die starkensatz gesch~~  
~~Wachsende der VSG Aschen/Drebber im ersten Spiel die starkensatz gesch~~

Der erste Satz begann holprig mit einem schnellen Rückstand von 6:1, aber nach einer Auszeit und guten Schnellangriffen gelang es zum 7:7 auszugleichen. Im Folgenden konnte sich bis zum 15:16 keine Mannschaft einen größeren Vorteil verschaffen. Leichte Fehler und ein unkonsequentes Spiel der SG Weh-Su-Var ermöglichten leider anschließend der VSG Aschen/Drebber innerhalb von zwei Rotationen den Sack zum 25:18 zu zu machen. Weder eine weitere Auszeit beim Spielstand von 16:18 noch eine Einwechslung von **Thorsten Ohrdes** für **Frank Hoffmann** konnten dieses verhindern.

Der zweite Satz begann in gleicher Aufstellung und ähnlich unkonzentriert wie der erste, so dass man schnell mit 8:1 hinten lag. Mit Auszeiten beim Spielstand von 6:1 und 20:13 versuchte unser Trainer den Spielfluss der Gastgeber zu unterbrechen und wechselte auch beim Spielstand von 18:13 **Thorsten Ohrdes** für **Tammo Schulze** ein. Trotz dieser Maßnahmen brachte die VSG Aschen/Drebber den Vorsprung ungefährdet zum 25:16 nach Hause.

Im dritten Satz sollte eine neue Aufstellung für die Sulinger die Wende bringen: **Thorsten Ohrdes** kam von Beginn an auf die Außenposition und **Tammo Schulze** rückte für **Pascal Woch** in die Mitte. Im Folgenden gelang es deutlich häufiger den Angriff der Gastgeber zu Blocken. Bei einem 9:12 Rückstand sah sich der Heimtrainer gezwungen, die erste Auszeit für Aschen/Drebber zu nehmen. Kämpferisch und mit starken Aktionen in allen Mannschaftsteilen ließen sich die Gäste die Butter aber nicht mehr vom Brot nehmen und verkürzten mit 20:25 auf 2:1 Sätze.

Nun hatte das Spiel endlich das verdiente Niveau erreicht und die zahlreichen Zuschauer sollten einen vollkommen ausgeglichenen vierten Satz sehen. Gleich zu Beginn setzte **Frank Hoffmann** den Gegner mit starken Aufschlägen unter Druck und brachte den Sulingern eine 2:6 Führung. Aschen/ Drebber kämpfte sich allerdings wieder heran. Über Spielstände von 11:11, 14:14 und 18:18 verlief der Satz ausgeglichen. Beide Trainer versuchten mithilfe der zur Verfügung stehenden Auszeiten oder durch Spielerwechsel einen entscheidenden Vorteil zu erlangen - vergebens. Bis zum Matchball beim Stand von 24:23 war alles möglich, doch ein langer Ballwechsel mit sehenswerten Rettungsaktionen brachte Aschen/Drebber den 3:1 Sieg. Damit liegt die VSG Aschen/Drebber in der Tabelle uneinholbar vorn und ist Meister in der Bezirksliga 4. Der SG Weh-Su-Var reicht der gewonnene Satz, um vor dem letzten Spieltag als Vizemeister festzustehen.

Spieler: Tammo Schulze, Thorsten Ohrdes, Torsten Probst, Damir Salihovic, Thomas Tissler, Frank Hofmann und Pascal Woch.